Cirque des idées

Der Cirque des idées ist ein intellektueller Wanderzirkus, welcher an jeweils drei Wochenenden auf den Arteplages Biel-Bienne, Murten-Morat und Yverdonles-Bains seine Zelte aufschlägt.

_"WUNDERLAND" - EIN RAUMKONZEPT ZUM AUSRUHEN UND ZUHÖREN

Das im Auftrag von der Bibliomedia Schweiz von einem Design-Team für den Cirque des idées entwickelte Raumkonzept "Wunderland" lädt die Expo.02-Besucher ein, sich in einer Lounge-Atmosphäre von der Ausstellungs-Hektik auszuruhen, Gesprächen zuzuhören und in einen geselligen Dialog mit Philosophen, Wissenschaftlern, Schriftstellern und den übrigen Gästen zu treten.

_DIE PROGRAMMELEMENTE

Im Cirque des idées werden tagsüber und zeitlich gestaffelt auf besucherwirksame Art und Weise wissenschaftliche, und philosophische Diskussionen geführt sowie literarische Lesungen, Wettbewerbe und Performances veranstaltet. Für Kinder – und natürlich auch Erwachsene - werden tagsüber von Vertreterinnen der Schweizerischen Märchengesellschaft alte und neue Märchen und Sagen erzählt. Spezialitäten aus dem Bündnerland, welche an der Bar Rumantscha frisch zubereitet werden, laden das Publikum ein, sich zu stärken. Abends werden jeweils in einem thematischen Filmfestival ausgewählte Spiel-, Kurz- und Trickfilme gezeigt.

_DER CIRQUE DES IDÉES

WIRD UNTERSTÜTZT VON DEN FOLGENDEN INSTITUTIONEN / FIRMEN

SPONSOREN:











BDF ••••
Beiersdorf AG
Münchenstein/Basel

SUPPORTER:

















Impressum

Projektleitung: Philipp Bitzer / Cyril Jost, Expo.02,

Evénements thématiques

PRODUKTIONSLEITUNG: Urs Kistler / Peter Häusler, IQunlimited, Zürich
LIA RUMANTSCHA: Claudia Cathomen, the event company, Chur
BAR RUMANTSCHA: Lorenz Derungs, Hotel Kistenpass, Brigels / Gast-

gewerbliche Fachschule Graubünden

WUNDERLAND BIBLIOTHEK: Peter Wille / Ruth Fassbind, Bibliomedia Schweiz,

Solothurn / Barbara Ehrbar, Superbüro, Bern / Lars Mischkulnig, :mlzd architekten, Biel-Bienne

Who is who?

Bibliomedia Schweiz / Theaterhochschule Zürich
Sonntagskaffee:

Elisabeth Veya / Daniel de Roulet,

Fondation Science et Cité, Bern

Märchen und Sagen: Margrit Vogler Sulzbach, Präsidentin Schweizeri-

sche Märchengesellschaft, Sarnen

FORUM PHILOSOPHIE: Daniel Schulthess, Schweizerische Philoso-

phische Gesellschaft, Neuenburg

Mordsstunde: Paul Ott, Kongress der Schweizer Krimiautor/innen, Bern

FILM-FESTIVAL: Chantal Millès, Basel

KONZERTE: Claudia Cathomen, the event company, Chur

BILDWEG: Daniel Ambühl, Künstler, Zürich
KREUZWORTE: Cäsar Bitzer, Wetzikon

TRANS-LITTERALE: Adi Blum, zusammenstoss, Luzern
RENDEZ-VOUS: Hans-Ruedi Käser / Ernst Rieben, Biel
KONTAKTPERSON: Philipp Bitzer, Expo.02, Tel. 032/726 24 81

GESTALTUNG: Graphic Design Jörn Jönsson, Biel

Daten & Themen

	Datum	Thema
BIEL-BIENNE	89. JUNI	GERECHTIGKEIT
	2930. JUNI	KOMMUNIKATION
	67. Juli	ARBEIT
MURTEN-MORAT	1718. August	ALTER
	2425. August	STADT UND LAND
	31. AUGUST/1. SEPTEMBER	ZEIT
VERDON-LES-BAINS	78. SEPTEMBER	EUROPA
	2122. SEPTEMBER	FAMILIE
	2829. SEPTEMBER	MIGRATION

Cirque des idées



EINRICHTUNG

Der Cirque des idées bietet gleichzeitig 200 Personen Platz. Die Einrichtung wird den jeweiligen Bedürfnissen angepasst. Die Zeltkuppel ist mit einer Licht- und einer Tonanlage ausgestattet, während zudem eine Leinwand für die Filmprojektionen aufgespannt wird. Weitere Einrichtungselemente sind zwei fixe Bühnen. die Bar sowie eine Messe-Baute für die Film-Projektoren.





lefghiklmnopoesiaqrstuvisionwxyzabcdefilmghiklmnophilosophieqrstuvwxyzaBiel-Bienne 8.-9. Juni / 29.-30. Juni / 6.-7. JulicdefghiklmnopqrstuvwxyrstuvwxyzaBibliothekcdefghiklmurten-Morat 17.-18. August / 24.-25. August / 31. August - 1. September nopqrstuvwxyzabibliothèquecdefghiklmnopoesiaqrstuvwxyverdon-les-Bains 7.-8. September / 21.-22. September / 28.-29. Septemberzabd

Programm

_BAR RUMANTSCHA

jeweils Samstag und Sonntag ab 9.30 Uhr Der Restaurationsbetrieb des Cirque des idées wurde angeregt von der Lia Rumantscha und bietet kulinarische Leckerbissen aus dem Bündnerland. An Bildschirmen werden Kurzfilme mit Wortspielen aus dem Romanischen gezeigt. Die Bar Rumantscha wird geführt von Lorenz Derungs, dem Betreiber des Hotels Kistenpass in Brigels, zusammen mit der Gastgewerblichen Fachschule Graubünden.

WUNDERLAND BIBLIOTHEK

jeweils Samstag und Sonntag ab 9.30 Uhr

Bibliotheken sind Universen, die ein schier unendliches Angebot an Information, Wissen und Phantasieräumen in Büchern, Medien, auf Bildern, Karten und Plänen, in Form von Spielen und über Internet anbieten. Im Cirque des idées wird diese imaginäre Welt Realität. Hier werden Besucherinnen und Besucher mit der Idee der Bibliothek als Schlüssel zur Welt des Wissens und der Phantasie konfrontiert. Die transparenten Sitzgelegenheiten sowie die spielerisch angeordneten Modellbibliotheken laden zur traumhaften Entdeckungsreise in einer phantastischen, sinnlichen, assoziativ und intuitiv wahrnehmbaren Erlebniswelt ein. Und der Wunderland-Sound mit in Klangwelten eingestreuten literarischen Überraschungen verleitet zum Hörerlebnis der ganz besonderen Art.

_Who is who?

LITERARISCHER WETTBEWERB

täglich mehrmals während cirka 20 Minuten

Was geschieht, wenn literarische Figuren aus ihren Werken steigen, führt der literarische Wettbewerb im Cirque des idées vor. Plötzlich tauchen unter den Besucherinnen und Besuchern seltsam gekleidete, aus anderen

Programm

Welten und anderen Zeiten entstiegene Gestalten auf, die den Kontakt zum Publikum suchen. Sie erzählen den Besucherinnen und Besuchern in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Rätoromanisch aus ihrem bewegten Leben und fordern zum Mitmachen am literarischen Wettbewerb auf. Mittels den in der Modellbibliothek im Cirque des idées versteckten Werken können die Fragen gelöst werden. Zudem ist jede Bibliothek in der ganzen Schweiz gerne bereit, bei der Lösung mitzuhelfen.

Wissenschaft und Kunst sind zwei

Bereiche unserer Gesellschaft, die

unsere Zukunft massgeblich be-

stimmen. Ohne wissenschaftliche

Analyse und Neugier, ohne künstle-

rische Inspiration und Kreativität

gibt es keine Entwicklung. Wis-

senschaft und Kunst werden oft als

hen: Sie unterscheiden sich in ihren

Methoden, in ihren Prioritäten, in

ihren Werten. Aber stimmt das wirk-

lich? Science et Cité lädt ieden

Sonntagmittag zwei Gäste aus

Kunst und Wissenschaft zum

Gespräch ein. Dabei wird sich zei-

gen, wie nahe sich heute Wissen-

schaft und Kunst kommen und wie

beide ihre Verantwortung wahrneh-

SONNTAGSKAFFEE **ANNÄHERUNGEN VON** WISSENSCHAFT UND KULTUR jeweils Sonntag von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr

abcinémadefumettighiklecturmnopgrst zwei verschiedene Welten angese-

GESCHICHTEN ZWISCHEN

HIMMEL UND ERDE

ieweils Samstag und Sonntag von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Jeweils drei Vertreterinnen der Schweizerischen Märchengesellschaft erzählen in den frühen Nachmittagsstunden Schweizer Sagen und Märchen. Der Cirque des

men.

Programm

FORUM PHILOSOPHIE jeweils Samstag und Sonntag ab 16.30 Uhr

Sei es offenkundig oder verborgen, sei es in der Sprache des Alltags oder in der Sprache der Wis- hilosphie senschaft, stets greift die Philosophie die Sorgen der Zeit auf. In phabet den unterschiedlichsten Weisen von Laien und Spezialisten vorgetragen, lebt und konkretisiert sich die Philosophie im Austausch und in der **Debatte**. Ohne Anast vor Kontroversen, hellwach, neuaieria und unternehmenslustia eröffnet das Forum Philosophie die Auseinandersetzung mit den Themen des Cirque des idées.

MORDSSTUNDE

KRIMI-FREUNDE jeweils Samstag von

Im Cirque des idées lesen jeweils am Samstagabend zur Prime-Time Schweizer Krimiautoren und -autorinnen aus Ihren Werken vor. In Biel-Bienne treten sieben Autoren und Autorinnen aus der Deutschschweiz auf, in nopgrstuzy Murten-Morat wird der Sprach- wxyzabcde grenze Rechnung getragen, und die Texte werden in deutscher und französischer Sprache vorgetragen. In Yverdon-les-Bains lesen ausschliesslich Autoren und Autorinnen aus der Romandie. Die Mordsstunden werden inhaltlich begleitet von literarischen Kreuzworträtseln, welche die gelesenen Texte aufgreifen und zum "um die Ecke denken" anregen.

Programm

_ DER BILDWEG VON DANIEL AMBÜHL

Der Zürcher Künstler Daniel Ambühl hat für die Expo.02 einen speziellen Bildweg kreiert. welcher die "Zirkus-Besucher" dazu animiert, sich ein spezielles Souvenir ihres Landesausstellungsbesuches zu kreieren. Die Besucher erhalten ein weisses A3-Blatt, welches sie an insgesamt sieben Stationen in eine spezielle Halterung einlegen können. An jeder Station befinden sich Neocolor-Stifte in einer bestimmten Farbe, mit denen der Besucher nun sein Blatt sachte übermalen muss. Da iede Station eine eigene "Farbe" hat, wird das Bild sukzessive farbiger, und der Besucher entdeckt auf ieder Schicht neue Welten der Expo.02 und des Künstlers.

Der Cirque des idées geht

auch "Partnerschaften" mit weiteren thematischen Events ein. So wird Trans-Litterale. ein Literaturproiekt der Pro Helvetia in Murten-Morat, mit drei lustvollen literarischen **Debatten** im "Wunderland" vertreten sein (jeweils am Samstag von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr). Im September geht der Cirque des idée seine strategische Allianz mit den Projekten Voix d'Europe und Rendez-vous ein und bietet Platz für besondere Aktionen zur Europafrage und zu Fragen der Integration der ansässigen ausländischen Wohnbevölkerung.

WEITERE AKTIVITÄTEN INNERHALB DES CIRQUE DES IDÉES

fahiklm nopoes iagrstuv isionwx vzabcin émadef umetti hiklectu rmnopsi cologia arstvw ssensch aftxyz

idées wird während dieser Zeit zum idealen Treffpunkt für Familien mit Kindern, welche in die Geschichten eintauchen und sich

so von der Hektik der Landesausstellung erholen können.

EIN TREFFPUNKT FÜR

20.00 Uhr bis 21.00 Uhr

siony cinémadefu mettic (le cturmn opsi cologia wisensch metap ibliotheked efahiklmno poesiagrst uvisionwxy zabcinéma efumettia hiklecturm nopsicolog iadrstvwis senschaftx zabcdefah iklmnophilo sophiegrst uvwxvzalph abetbcdefo hiklmetaph efilmahikm

liothekcdef

esiag

ahiklmnopo

rstuvi